



30 Jahre Bauernhausmuseum

1989-2019



67. Landkreiswallfahrt

23. Juni 2019



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

mit unserer April-Ausgabe 2019 der Landkreiszeitung möchten wir Sie über wichtige und interessante Ereignisse der vergangenen Monate informieren. Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen.



Ihr Landrat

Martin Bayerstorfer

Ehre, wem Ehre gebührt

Landrat Martin Bayerstorfer lud zur Ausgabe der Bayerischen Ehrenamtskarte ins Gasthaus Menzinger in Lengdorf. Insgesamt 190 Ehrenamtliche erhielten an diesem Abend die goldene Ehrenamtskarte und einige von ihnen durften sich zusätzlich über wertvolle Preise im Rahmen einer Tombola freuen.

Weitere 358 blaue Ehrenamtskarten wurden ihren zukünftigen Inhabern postalisch übergeben. Damit verfügen mittlerweile insgesamt 2048 Personen über die Ehrenamtskarte des Landkreises Erding. „Ein sichtbares Zeichen der Wertschätzung“ nannte der stellvertretende Landrat Jakob Schwimmer die Karte. In seiner Ansprache zollte er den Ehrenamtlichen großen Respekt, deren Tätigkeit viel Zeit, Kraft und Nerven kostet. Die Inhaber der Bayerischen Ehrenamtskarte profitieren von attraktiven Vergünstigungen und können bayernweit über 4.000 spezielle Angebote nutzen. Im Landkreis Erding gewähren bisher diese Akzeptanzpartner attraktive Vergünstigungen:

autarker.de

Carshine – Mobile Fahrzeugaufbereitung

Christoph Kroschke, Schilder Heilmair

Dirndltopia

duenne-Fliesen, Ralph Müller

Erdinger Stadthallen GmbH

Große Kreisstadt Erding Kulturhaus Sonic

Große Kreisstadt Erding Museum

Große Kreisstadt Erding Jazztage

Große Kreisstadt Erding Stadtbücherei

Kreisjugendring Erding

Landratsamt Erding Bauernhausmuseum

Mc Donalds Erding I

Mc Donalds Erding II

Metzgerei Feckl

Mietoldtimer & Mehr Zawadke

Moser Trachten GmbH

Privatbrauerei Erdinger Weißbräu

Stadtwerke Erding GmbH

Therme Erding

Urzeitmuseum Sammlung Kapustin

Waldbad Taufkirchen (Vils)

Unternehmen, die ebenfalls Akzeptanzpartner der Bayerischen Ehrenamtskarte werden möchten, melden sich bei:

EHRENAMTLICH AKTIV

Christine Obermaier

Telefon: 08122 / 58 -10 47

Dienstag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr

E-Mail: ehrenamt@lra-ed.de

EINTRITT FREI



2019 – Patientenforum im Bildungszentrum für Gesundheitsberufe Foyer EG/Raum 004

DIENSTAG, 30. 04. – 18:00 bis 19.30 Uhr

THEMA: Husten, Luftnot – oder ist das schon ein Tumor? – Aktuelles und Neues zur Vorsorge und Therapie bei Lungenkrebs

Referenten: Prof. Dr. Jörg Theisen, Chefarzt der Viszeral- und Thoraxchirurgie; Dr. Claus Herr, Oberarzt für Innere Medizin mit Schwerpunkt für Pneumologie

DIENSTAG, 14. 05. – 18.00 bis 19.30 Uhr

THEMA: Die Pflegesprechstunde – Bürger fragen, Pflegeexperten antworten

Ort: Bildungszentrum für Gesundheitsberufe, Foyer EG, Raum 004

Referentin: Gertrud Friess-Ott, Pflegedirektorin am Klinikum Landkreis Erding

DIENSTAG, 21. 05. – 18.00 bis 19.30 Uhr

THEMA: Schnelle Hilfe bei Herzinfarkt – Vorstellung des Herzkatheterlabors mit anschließender Führung

Referent: PD Dr. Lorenz Bott-Flügel, Chefarzt der Inneren Medizin

DIENSTAG, 04. 06. – 18.00 bis 19.30 Uhr

THEMA: Schmerz lass nach! Chronische Schmerzen bei Fibromyalgie: Behandlungsmöglichkeiten

Referenten: Prof. Dr. Magdolna Hornyak und Mitarbeiter der Abteilung

DIENSTAG, 02. 06. – 18.00 bis 19.30 Uhr

THEMA: Schlaganfall – jede Sekunde zählt

Referentin: Dr. Kerstin Dembowski, Ltd. Oberärztin der Neurologie



Kursangebote – Pflegekräfte

Wer zu Hause kranke oder gebrechliche Angehörige pflegt, sieht sich tagtäglich mit kleineren oder größeren Problemen konfrontiert. So mancher Handgriff würde vielen Menschen deutlich leichter fallen, wenn sie diesen unter Anleitung professionell Pflegender einüben könnten und gleichzeitig kompetente Ansprechpartner für ihre Fragen und Anliegen hätten.

Die Abteilung Fort- und Weiterbildung am Bildungszentrum für Gesundheitsberufe bietet bereits seit einigen Jahren, in Kooperation u. a. mit der AOK Erding, Kurse für „Pflegende Angehörige“ an, die diese Hilfestellungen bieten. Die theoretischen und praktischen Kursinhalte reichen dabei von pflegerischen Grundlagen wie der täglichen Körperpflege, Ernährung, Mobilisation und Lagerung, über den unterstützenden Einsatz von Hilfsmitteln bis hin zu Hintergrundwissen und praktischen Tipps zum Umgang mit Demenzkranken. An drei Samstagen werden den Teilnehmern durch Fachkräfte

des Klinikums Landkreis Erding Kenntnisse und Fertigkeiten vermittelt, die für mehr Sicherheit im Umgang mit den Pflegebedürftigen sorgen und die häusliche Pflege deutlich erleichtern. Auch individuelle Fragen der Teilnehmer finden Berücksichtigung, da grundsätzlich die konkrete Pflegesituation im Mittelpunkt jedes Schulungstages steht.

Die Anmeldung ist ab sofort möglich:
info@bildungszentrum-erding.de
 Telefon: 08122 / 59 - 81 08 oder 59 - 81 03

Ansprechpartnerinnen:
 Marietta Wolf und Irmgard Käser

Die Gebühren für den Pflegekurs in Höhe von 77 Euro werden seit 2017 gem. § 45 SGB XI von den jeweiligen Krankenkassen an die Teilnehmer zurückerstattet. Nach erfolgreicher Teilnahme am Kurs für Pflegende Angehörige, sowie nach Überweisung der Kursgebühr (nach Rechnungsstellung) erhalten die Teilnehmer ein Zertifikat durch das Bildungszentrum für Gesundheitsberufe. ■

Kursangebote 2019 am Bildungszentrum für Gesundheitsberufe in Erding

Termine im Frühjahr 2019 jeweils Samstag – 27.04. / 04.05. / 11.05.



Termine im Herbst 2019 jeweils Samstag – 21.09. / 28.09. / 25.10.

KLINIKUM LANDKREIS ERDING

Neue Kooperation mit dem Krebszentrum des Klinikums rechts der Isar

Mit dem Klinikum rechts der Isar der TU München verbindet das Klinikum Landkreis Erding bereits seit Jahren enge Kooperationen in verschiedenen Bereichen. So ist das Erdinger Klinikum Lehrkrankenhaus der TU München.

Darüber hinaus bestehen persönliche Kontakte ebenso wie weitere Kooperationen, u.a. im Bereich Kardiologie mit dem an die TU angegliederten Deutschen Herzzentrum München oder im Bereich Gynäkologie als Kooperationspartner des Brustzentrums der TU. Die Zusammenarbeit ist jetzt noch ein weiteres Stück ausgebaut worden. Um die Versorgung von Krebspatienten im Landkreis Erding noch weiter zu verbessern, haben das Krebszentrum CCC TUM (Comprehensive Cancer Center TU München) und das Klinikum Landkreis Erding mit den entsprechenden Bereichen – insbesondere das dem zertifizierten Darmzentrum sowie der gynäkologischen Abteilung – eine Kooperationsvereinbarung geschlossen. Diese sieht vor allem gemeinsame patientenorientierte Fallbesprechungen sowie Therapiepläne und -empfehlungen vor, die im Rahmen von interdisziplinären Tumorkonferenzen stattfinden. Insbesondere bei Patienten mit seltenen

Krebserkrankungen oder bei Komplikationen, die eine größere Expertise erfordern, werden die Experten des CCC TUM den Erdinger Kollegen beistehen. Landrat Martin Bayerstorfer freut diese neue Kooperation: „So können Landkreisbürger, die bisher verlegt werden mussten, weiter wohnortnah in Erding behandelt werden. Gerade bei einer so schweren Erkrankung wie Krebs ist das für Patienten und ihre Familien von immenser Bedeutung.“ Weiterhin bietet die Kooperation beispielsweise die Möglichkeit für Erdinger Ärzte, im Roman-Herzog-Krebszentrum zu hospitieren sowie dort an Weiterbildungsveranstaltungen teilzunehmen. Bereits seit über 20 Jahren findet im Klinikum Landkreis Erding die Interdisziplinäre Tumorkonferenz statt, in der Ärzte aller Abteilungen des Klinikums sowie Kooperationspartner gemeinsam besprechen, welche Behandlungsform für welchen Patienten geeignet ist. Individuell für jeden Patienten wird so die jeweilige

Therapie interdisziplinär besprochen und festgelegt. Durch die neue Kooperation mit dem CCC TUM kommen noch größeres fachliches Wissen sowie neueste wissenschaftliche Standards hinzu. ■



Abschluss

Abschluss der beiden Weiterbildungskurse „Praxisanleiter“ und „Anerkennung Intermediate Care Pflege“ am Bildungszentrum für Gesundheitsberufe. Am 12. März erhielten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Weiterbildungskurse „Praxisanleiter“ sowie „Anerkennung Intermediate Care Pflege“ bei der Abschlussfeier ihre Zeugnisse überreicht.



19 Praxisanleiterinnen und Praxisanleiter haben ihren Kurs erfolgreich absolviert. Der Kurs „Anerkennung Intermediate Care Pflege“ hat 10 erfolgreiche Absolventen. Insgesamt 10 von diesen 29 Teilnehmerinnen und Teilnehmern sind aus dem eigenen Erdinger Klinikum, die 19 übrigen kamen von externen Kooperationspartnern – teils bis von Trier – nach Erding gekommen sind, um sich hier weiterbilden zu lassen. Sie sind der beste Beweis dafür, wie sich das Bildungszentrum für Gesundheitsberufe entwickelt. Die Praxisanleiterinnen und -anleiter haben durch den Kurs die Befähigung erlangt, Auszubildenden, Weiterbildungsteilnehmern und neuen Mitarbeitern den Start in den Beruf bzw. die Einarbeitung in ein neues Arbeitsgebiet strukturiert zu vermitteln. Zukünftig werden sie für ihre Schützlinge das

Bindeglied zwischen Pflegeschule und Arbeitsplatz sein, stehen in Kontakt mit den Lehrern für Pflegeberufe und dem Arbeitgeber und wohnen der Abschlussprüfung der Auszubildenden als Fachprüfer bei. Die Pflegekräfte, die die Anerkennung Intermediate Care (IMC) Pflege absolviert haben, sind bereits Profis in ihrem Gebiet – war doch die Voraussetzung für diesen Kurs, dass sie bereits 5 Jahre auf einer IMC-Station gearbeitet haben. Durch den erfolgreich absolvierten Kurs konnten sich die Teilnehmer aber ihre bereits vorhandenen Fachkenntnisse nicht nur mit einem Zeugnis bestätigen lassen, sondern auch neue Kenntnisse hinzugewinnen sowie ihre praktischen Fähigkeiten und Erfahrungen mit theoretischem Wissen unterfüttern. Allen Absolventinnen und Absolventen herzlichen Glückwunsch. ■

Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ) Landkreis Erding

Standort Taufkirchen (Vils) bekommt eine gynäkologische Praxis. Aufgrund des Fachärztemangels im Einzugsgebiet von Taufkirchen ist die MVZ Landkreis Erding gGmbH bestrebt, die fachärztliche Versorgung dort weiter auszubauen.

Hier können die Beteiligten nun einen großen Schritt nach vorne machen: der Zulassungsausschuss der Kassenärztlichen Vereinigung Bayern hat zugestimmt, dass das MVZ einen gynäkologischen Facharztstuhl erwirbt. Seit dem 1. April 2019 werden am Standort im Herzen Taufkirchens gynäkologische Sprechstunden angeboten; ab Mai folgen zusätzlich weitere hausärztliche Sprechstunden, in Abstimmung mit dem niedergelassenen Hausarzt, der Mieter in den Räumen des MVZ Landkreis Erding ist. Seit April 2019 stehen damit insgesamt vier neue, bisher in Taufkirchen nicht vorhandene, fachärztliche Gebiete für die Bevölkerung zur

Verfügung: Orthopädie, Gefäßchirurgie, Kardiologie und Gynäkologie.

Das Ziel von Landrat Martin Bayerstorfer und Bürgermeister Franz Hofstetter, die fachärztliche Versorgung in Taufkirchen zu verbessern, wurde damit voll und ganz erreicht. „Das ist ein sehr großer Erfolg für uns“, freut sich Landrat Martin Bayerstorfer. „Gemeinsam mit Bürgermeister Franz Hofstetter haben wir in den vergangenen Jahren stark daran gearbeitet, die fachärztliche Versorgung in Taufkirchen zu verbessern. Jetzt auch gynäkologische Sprechstunden anbieten zu können, die es bisher gar nicht gab, ist für die Bürgerinnen vor Ort von

großem Vorteil.“ Insbesondere für ältere Patientinnen, die weniger mobil sind, ist das eine gute Nachricht – aber auch jüngere Bürgerinnen profitieren davon, nicht mehr nach Erding oder Dorfen fahren zu müssen. Bislang werden in Taufkirchen sowohl orthopädische als auch gefäßchirurgische Sprechstunden vom MVZ Landkreis Erding angeboten. Mit der Etablierung einer frauenärztlichen Praxis in Taufkirchen rundet das MVZ Landkreis Erding das ambulante Versorgungsangebot in Taufkirchen weiter ab. Darüber hinaus sind in den Räumen des MVZ Landkreis Erding als Mieter zwei weitere Arztpraxen etabliert, die hausärztliche

bzw. kardiologische Sprechstunden anbieten. Zur besseren ambulanten Versorgung der Bürger hat das Klinikum Landkreis Erding bereits 2015 die MVZ Landkreis Erding gGmbH als Trägergesellschaft für eine zukünftige krankenhauseigene Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ) gegründet. Im November 2017 konnte dann durch Erwerb je eines orthopädischen und chirurgischen Vertragsarztstuhles ein MVZ am Standort Erding gerundet werden. Der Hauptstandort auf dem Gelände des Klinikums in Erding wurde bereits damals ergänzt durch eine Filialpraxis in Taufkirchen (Vils). ■

Fahrzeugzulassungen in Erding 2018 – Jahresbilanz

Im Jahr 2018 wurden im Landkreis Erding 5135 Personenkraftwagen (PKW) neu zugelassen. Im Vorjahr (2017) waren es 4.845 Fahrzeuge.

Diese Steigerung von 6% an neu zugelassenen Autos folgt dem Trend der seit 2014 kontinuierlich steigenden Zahl an Neuzulassungen im Landkreis Erding. Im Gegensatz dazu hat das Kraftfahrt-Bundesamt (KBA) vermeldet, dass in der Jahresbilanz 2018 bundesweit -0,2% Neuwagen weniger stehen. Allerdings veränderte sich die Motorisierung der Neufahrzeuge: Lag der Anteil an Diesel-PKW im Jahr 2017 noch bei 35,2%, sank dieser im Jahr 2018 um 5,6% auf 29,6% und folgt damit der Senkung im Bundesdurchschnitt 2018 von 6,5% auf 32,3% (Vorjahr: 38,8 %). Bei benzinbetriebenen PKWs stieg der Anteil im Landkreis Erding im Jahr 2018 um 3,7% von 58,5% auf 62,2%. Laut KBA liegt der Anteil bei den Benzinern bundesweit mit 62,4% um 4,7% über dem Vorjahresniveau (57,7%). Im Jahr 2018 wurden im Landkreis Erding 311 Autos mit Hybridantrieb mit kombiniertem Elektro- und Verbrennungsmotor neu zugelassen (2017: 247). Dies entspricht einem

Neuzulassungen



Anteil von 6,1% der PKW-Neuzulassungen (2017: 5,1%) der im Vergleich zum Bundesdurchschnitt überproportional hoch ist. Das KBA hat einen Hybrid-Anteil im Bundesgebiet von 3,8% errechnet. Obwohl dieser im Landkreis Erding deutlich überschritten wurde, ist angesichts des Zuwachses von 1 Prozentpunkt noch Luft nach oben. Gering war der Zuwachs bei den Neuzulassungen von Autos mit Elektroantrieb: 2018 wurden im Landkreis Erding nur 86 neue PKWs mit E-Motor zugelassen (2017:44 Fahrzeuge). Dies bedeutet eine Steigerung von 95,5%. Obwohl der Anteil an neuen E-Autos mit 1,7% im Landkreis noch sehr gering ist, liegt er über dem vom KBA mitgeteilten Bundesanteil von 1%. Außerdem wurden 27 fabrikneue Autos mit anderen alternativen Antrieben (z. B. Erd- oder Flüssiggas, auch als Hybrid mit Benzinmotor) im Jahr 2018 zugelassen (Vorjahr 13). Hier liegt der Anteil mit 0,5% knapp über dem Vorjahresanteil von 0,3%.

VERKEHR

MVV-Tarifreform – auch der Landkreis Erding profitiert von den Neuerungen

Die Gesellschafterversammlung des Münchner Verkehrs- und Tarifverbundes (MVV) hat in ihrer Sitzung am 23. November 2018 der umfassenden Reform zur Vereinfachung des Tarifsystems zugestimmt.

Nach umfassenden Verhandlungen hat auch der Landkreis Erding ein für die Bürgerinnen und Bürger insgesamt sehr zufriedenstellendes Ergebnis erreichen können. Dem ursprünglichen Vorschlag war Landrat Martin Bayerstorfer vehement entgegengetreten. Mit dem neuen Beschluss konnte der Landrat bessere Konditionen, insbesondere in Bezug auf Senioren sowie der Ausweitung von Zonengrenzen erreichen. Für nahezu alle Fahrgäste mit Abokarten werden die Fahrten günstiger und auch für viele Gelegenheitsfahrer.

Teurer werden Einzelfahrten und Tageskarten für kürzere Entfernungen. Die Streifenkarte bleibt im Preis gleich und kann ggf. die Tageskarte ersetzen. Landrat Martin Bayerstorfer: „Aus Sicht des Landkreises Erding war es sehr wichtig, dass nachverhandelt wurde. Wir haben in drei

Punkten einen vollen Erfolg erzielt. Für den Großteil der Fahrgäste bedeutet die Strukturreform eine finanzielle Ersparnis. Nur ein übersichtliches und faires Tarifsystem ist auch attraktiv und lädt noch mehr Menschen ein, das Auto stehen zu lassen und den ÖPNV zu nutzen.“

ÖPNV im Landkreis Erding

Nach dem Gesetz über den öffentlichen Personennahverkehr in Bayern (BayÖPNVG) ist der Landkreis Aufgabenträger für die Bedienung des Landkreises mit Nahverkehrsleistungen durch Regionalbusse. Dazu bedient er sich der lokalen Busunternehmer und des Münchner Verkehrs- und Tarifverbundes (MVV), dessen Gesellschafter der Landkreis Erding gemeinsam mit sieben anderen Landkreisen im Umland der Landeshauptstadt des MVV ist.

Erreichte die Zahl der Landkreiseinwohner in den 90er Jahren gerade die 100.000er-Marke, so liegt sie mittlerweile bei etwa 140.000. Daher sind auch die Anforderungen an die Mobilität deutlich gestiegen. Neben dem massiven Ausbau des Straßennetzes wurde auch der Öffentliche Personennahverkehr (ÖPNV) vor weitere Herausforderungen gestellt.

Ein kurzer Blick auf die Zahlen:

Insgesamt bedienen derzeit insgesamt 32 MVV-Buslinien (davon 9 Rufbusse bzw. Anrufsammeltaxen) das Landkreisgebiet. Bei den 1995 installierten Rufbus-

sen handelt es sich um Verbindungen, die – nach rechtzeitiger, vorheriger Anmeldung – zusätzliche „Bedarfshaltestellen“ anfahren. Dieses Angebot wurde 2005 nochmals um sogenannte „Anrufsammeltaxen“ erweitert, die insbesondere nachts und am Wochenende nach Bedarf die Hauptstrecken ergänzen. Zusätzlich stellen 18 private Linien als Gemeindebusse oder auch zwischen (abgelegeneren) Gemeindeteilen die Verbindungen sicher. Zum Fahrplanwechsel für das Jahr 2018 wurden im Regionalbusbetrieb auf verschiedenen Linien die Abfahrtszeiten angepasst.

Pro Tag werden knapp 21.000 Euro in den öffentlichen Personennahverkehr investiert. Trotz Angebotsausweitung und steigender Ausgaben des Landkreises ist die Zahl der Fahrgäste insgesamt gesunken.

Haushaltsjahr	Fahrgäste	Ausgaben insgesamt	Ausgaben des Landkreises	Nutzwagenkilometer
2010	2.812.441	5.703.000	1.490.000	2.191.000
*2018	2.720.087	*7.647.500	*2.092.000	2.812.073

* Das Jahr 2018 ist noch nicht abgerechnet. Es handelt sich um Planungszahlen.

Wesentliche Neuerungen gegenüber dem Beschluss der Gesellschafterversammlung im Juli 2018 für die MVV-NutzerInnen im Landkreis Erding sind: Alle Haltestellen, die für die Zone 6 vorgesehen waren, werden nun auf die Zonengrenze 5/6 verschoben. Das bringt erhebliche Vorteile für die östlichen Kommunen des Landkreises, und damit natürlich auch finanzielle Vorteile für die Fahrgäste.

Grundsätzlich werden keine Kommunen mehr durch Zonengrenzen durchschnitten. In der letzten Überarbeitung wurden die Ortsteile Finsingermoos, Eichenried, Eching, Kempfing, Moossetten, Lüß, Aufhausen, Singlding, Altham, Eichenkofen und Reisen noch in die gleichen Zonen wie ihre Kommunen gebracht. Außerdem wurde Walpertskirchen der Zonengrenze 4/5 zugeordnet. Die Lage auf einer Zonengrenze bietet den Vorteil, dass die Fahrgäste je nach Fahrtziel ihre Zone wählen können.

Der ursprüngliche Beschluss sah eine erhebliche Teuerung im Seniorentarif für weitere Strecken vor. Das konnte verhindert werden. Senioren zahlen weniger oder zumindest nicht mehr als bisher. Die Altersgrenze steigt auf 65 Jahre, dafür entfällt die Sperrzeit von 9 Uhr. Jugendliche zahlen etwas mehr als bisher. Zusammen mit dem Freistaat wollen die MVV Gesellschafter ein attraktives Ticket für Kinder- und Jugendliche für Ausbildung und Freizeit einführen.

Jubiläum – 30 Jahre Bauernhausmuseum Eventkalender 2019

März

Fr 08.03. Frühlingsfloristik

April

Fr 12.04. Palmbüschen, Osterfloristik
Do 18.04. Ostermarkt: Ostergebäck, Osterkerzen, Ostereierverlosung
Sa 27.04. Volkstanz zum Mitmachen – Eröffnungstanz

Mai

Fr 03.05. Scheren und Messerschleifer Leo Frey
Fr 10.05. Muttertags-Floristik, Maibowle
Sa 11.05. Maiandacht, ökumenische Maiandacht an der Kapelle
Sa 11.05. Volkstanz zum Mitmachen
Sa 19.05. Internationaler Museumstag (Kräuter)
Sa 25.05. Volkstanz zum Mitmachen
Sa 25.05. Kinderspiele-/Familientag

Juni

So 02.06. Volksmusiktage der Stadt Erding
Sa 08.06. Volkstanz zum Mitmachen
Fr 14.06. Kartoffeltag: Leckerer aus Frühkartoffeln
Sa 22.06. Volkstanz zum Mitmachen
Sa 22.06. Vorträge: Bauernstauden

Juli

Sa 13.07. Volkstanz zum Mitmachen
Fr 26.07. Scheren und Messerschleifer Leo Frey
Sa 27.07. Volkstanz zum Mitmachen

August

Sa 10.08. Volkstanz zum Mitmachen
Do 15.08. Jagafest mit Hunden
Sa 24.08. Volkstanz zum Mitmachen
So 25.08. Seniorentag 14 bis 17 Uhr mit Kaffee und Kuchen

September

Sa 14.09. Volkstanz zum Mitmachen
Sa 21.09. Vortrag: Volkstum
Sa 28.09. Volkstanz zum Mitmachen

Oktober

Fr 04.10. Erntedankfest mit Musik
Sa 12.10. Volkstanz zum Mitmachen
Fr 18.10. Kirchweihmarkt
So 20.10. "Kirta-Fest 10 Uhr Bay. Hoagarten 17 Uhr"
Do 25.10. Allerheiligengestecke
Fr 25.10. Scheren und Messerschleifer Leo Frey
Sa 26.10. Volkstanz zum Mitmachen
Do 31.10. Vortrag - Mythen und Legenden

November

Fr 29.11. Weihnachtsgebäck, Adventskränze und Gestecke

Dezember

Fr 06.12. Bauernmarkt mit Nikolaus
Sa 07.12. Adventzauber/Museumsweihnacht
So 08.12. Adventzauber/Museumsweihnacht



Feuerwehr-Ehrenzeichen

Insgesamt 127 Persönlichkeiten, die jahrzehntelang ihre Arbeitskraft, ihr Engagement und ihre Einsatzfreude für die Sicherheit ihrer Mitmenschen eingesetzt haben, wurden von Landrat Martin Bayerstorfer mit dem Feuerwehr-Ehrenzeichen ausgezeichnet.



Dabei können 74 Feuerwehrleute auf eine 25-jährige erfolgreiche Tätigkeit zurückblicken und 53 auf eine 40-jährige Zugehörigkeit zur Feuerwehr mit Recht stolz sein. Der Landrat betonte in seiner Ansprache, dass die Mitglieder der freiwilligen Feuerwehren längst nicht mehr nur für die Brandbekämpfung im engeren Sinn zuständig seien. Vielmehr gehe es neben Brandeinsätzen auch um die Rettung aus verunfallten Fahrzeugen, den Einsatz bei Katastrophen oder auch die Absicherung von Veranstaltungen

in den Heimatgemeinden: „Damit wird deutlich, dass es so gut wie keine Not- oder gar Katastrophensituation gibt, in der nicht die Feuerwehr zum Einsatz kommt. Dafür gelten den mutigen Frauen und Männern unserer Feuerwehren unsere Anerkennung und unser aufrichtiger Dank.“ Insgesamt gibt es im Landkreis 3.472 Feuerwehrmänner – und Frauen in den 68 Freiwilligen Feuerwehren. Es waren 3.806 Einsätze im Jahr 2018 zu verzeichnen, für das Jahr 2017 waren es 3.637 Einsätze. ■

SOZIALES

Sozialministerin Kerstin Schreyer besucht das Frauenhaus Erding

Bayerns Sozialministerin Kerstin Schreyer hat sich über die Situation im Frauenhaus Erding informiert.

Gemeinsam mit der Leitung des Frauenhauses stattete sie auch den betroffenen Frauen vor Ort einen Besuch ab und überzeugte sich von der hervorragenden Arbeit, die im Haus geleistet wird. Das Haus ist derzeit voll belegt. Schwierigkeiten bereitet den Bewohnerinnen insbesondere die Su-

che nach Wohnraum im Anschluss an die Betreuung im Frauenhaus. Landrat Martin Bayerstorfer bat die Ministerin daher zu prüfen, ob es für die Einrichtung einer ambulant unterstützten Wohnform für die betroffenen Frauen staatliche Fördermittel geben könnte. ■



FASCHING

Empfang der Prinzenpaare

Zum 10. Mal begrüßte Landrat Martin Bayerstorfer die Prinzenpaare des Landkreises im Restaurant der Stadthalle Erding.

Landrat Martin Bayerstorfer bedankt sich bei den örtlichen Vereinen, Burschengarden und bei den Faschingsgesellschaften für das bunte Programm während der när-

rischen Zeit. Für die lange Faschingssaison wünschte er den Prinzenpaaren gutes Durchhaltevermögen und lud sie auf eine kleine Brotzeit ein. ■



Spatenstich Landwirtschaftsschule

Gut ausgebildete Landwirte sind ein Schlüsselfaktor für die nachhaltige Entwicklung des ländlichen Raums. Deshalb hat der Ausschuss für Bauen und Energie die Erweiterung und den Umbau der Landwirtschaftsschule beschlossen.

Im Dezember 2017 wurde der Planung zugestimmt, von da an ging es in flotten Schritten vorwärts: die schulaufsichtliche Genehmigung wurde am 20. März 2018 erteilt. Im August erhielt der Landkreis die Zustimmung zum vorzeitigen Baubeginn und am 19. Dezember die Baugenehmigung. Ohne die Außenanlagen wird die Bauzeit voraussichtlich bis Dezember 2019 dauern; die Außenanlagen und der Parkplatz sollen dann im Frühjahr 2020 folgen. Südlich von dem Gebäudeflügel, der die Landwirtschaftsschule beherbergt, wird dieser Anbau entstehen, bei dem insgesamt etwa 119 m² überbaut werden. Die neue Nutzfläche wird ca. 200 m² umfassen, die Verkehrsfläche ca. 84 m² und der Bruttorauminhalt ca. 1.395 m³, wenn der Anbau erst einmal fertig ist. Im Zuge der Erweiterung erfolgen außerdem auch diverse Umbauarbeiten im

Bestand. So werden beispielsweise die WC-Anlagen komplett überplant, eine behindertengerechte Toilette zusätzlich eingerichtet, die Ausstattung der Lehrküche erneuert und diverse Maßnahmen ergriffen, um den heutigen Anforderungen an den Brandschutz gerecht zu werden. Nach Abschluss der Hochbauarbeiten erfolgt in einem weiteren Schritt die Optimierung und Neuanlage des Parkplatzes einschließlich der Grünflächen westlich des Gebäudes. Dabei werden nicht nur 23 zusätzliche Stellplätze errichtet (aktuell sind es rund 40 Stellplätze), sondern auch alle Stellplätze und Fahrgassen durch Pflasterung bzw. Asphaltierung befestigt. Nach Fertigstellung dieser Arbeiten wird die Schule barrierefrei sein. Um den Energieverbrauch zu senken, ist eine Photovoltaik-Eigenverbrauchsanlage auf dem Bestandsgebäude vorgesehen. ■



WETTBEWERB

Lesecracks im Landratsamt

Unter den Schulsiegern der Jahrgangsstufe 6 wurde im Großen Sitzungssaal des Landratsamtes der Landkreis-Champion im Vorlesen ermittelt.

Über 20 Millionen Schülerinnen und Schüler haben seit 1959 am Vorlesewettbewerb des Deutschen Buchhandels teilgenommen. Er wird jedes Jahr vom Börsenverein des Deutschen Buchhandels in Zusammenarbeit mit Buchhandlungen, Bibliotheken, Schulen und kulturellen Einrichtungen veranstaltet und steht unter der

Schirmherrschaft des Bundespräsidenten. Der Wettbewerb wird von der Kultusministerkonferenz empfohlen. Rund 600.000 Schülerinnen und Schüler beteiligen sich jedes Jahr. Gesamtsiegerin wurde Mariette Walter aus Eichenried, die den Landkreis Erding nun auf Bezirksebene würdig vertreten wird. ■



IMPRESSUM

HERAUSGEBER: Landkreis Erding, Alois-Schießl-Platz 2, 85435 Erding | Telefon: 08122 / 58 - 0
poststelle@lra-ed.de | www.landkreis-erding.de

REDAKTION & TEXT: Claudia Fiebrandt-Kirmeyer, Daniela Fritzen

LAYOUT: Monika Tauschel | BILDMATERIAL: Landratsamt Erding und Klinikum Landkreis Erding

DRUCK: Norbert Präbst Satz & Druck GmbH, Dorfen | DRUCKAUFLAGE: 62.169

